

Forderung an die Bundesregierung

Die unterzeichneten MitarbeiterInnen der Med Uni Wien fordern die Bundesregierung, insbesondere den Wissenschaftsminister und die Finanzministerin auf, die automatischen Ausgabensteigerungen (aufgrund von Inflation und gesetzlichen Gehaltssteigerungen) der Medizinischen Universität Wien abzugelten und auf ein weiteres Aushungern der Medizinischen Universität Wien zu verzichten. Die jahrelangen Sparbudgets haben die Universität bereits derzeit in ernste finanzielle Schwierigkeiten gebracht. Ein Aussetzen der Zahlungen für Ausgabensteigerungen ab 2013, wie angekündigt, bedeutet einen dauerhaften Kahlschlag.

Es sind daher vom Rektorat bereits mit Beginn des nächsten Jahres Einsparungen von Journaldienststrädern geplant. Ein absoluter Stopp von Neueinstellungen von ärztlichem Personal ist bereits in Kraft.

Die Konsequenzen für unsere Patientinnen und Patienten sind weitreichend und schränken die Funktionsfähigkeit des AKH, sowie die Forschungstätigkeit und den Unterricht an der Medizinischen Universität Wien mit Österreichs größtem Krankenhaus wesentlich ein. Die Leidtragenden werden bereits ab 1.1.2012 akut erkrankte und schwerkranke Menschen sein, denen wir nicht mehr die entsprechende Behandlung zukommen lassen können. Notfall- und Unfallpatientinnen und -patienten können nicht mehr entsprechend versorgt werden, Wartezeiten für Operationen und andere Therapien bauen sich auf und es wird zu dauerhaften Leistungsreduktionen kommen. Dies ist aus unserer Sicht schon allein aufgrund fehlender Ersatzkapazitäten in Ostösterreich nicht vertretbar.

Die aus dieser Situation resultierenden Folgen, Erschwernisse und gesundheitlichen Konsequenzen für die Patientinnen und Patienten können nicht den Ärztinnen und Ärzten der Medizinischen Universität Wien angelastet werden.

Die Verantwortung dafür trägt ausschließlich die Politik.

Es bleibt nicht mehr viel Zeit, bitte handeln Sie sofort, so wie man auch von uns erwartet, dass wir im Notfall sofort handeln!

Titel	Vorname	Nachname	Abteilung	Unterschrift

Ausgefüllte Unterschriftenlisten bitte an den Betriebsrat 40160 924810 faxen oder eingescannte Listen an br-wp@meduniwien.ac.at mailen.
Zusätzliche Unterschriftenliste rückseitig.

